Unglaubliche Hausmittel gegen Kopfhaut-Schuppenflechte, die Sie kennen sollten

Psoriasis ist eine häufige Hauterkrankung, bei der sich schnell Hautzellen auf der Hautoberfläche ansammeln. Bei helleren Hauttönen kann sie rosa oder rot mit einer silbrig-weißen Schuppung erscheinen. Bei mittleren Hauttönen kann sie lachsfarben mit einer silbrig-weißen Schuppung erscheinen. Bei dunkleren Hauttönen kann die Psoriasis violett mit grauen Schuppen erscheinen. Sie kann auch dunkelbraun und schwer zu erkennen sein. Kopfhautpsoriasis ist eine chronische Erkrankung, das heißt, sie mit der Zeit kommt und geht. Oft wird sie durch bestimmte Faktoren ausgelöst oder verschlimmert Faktoren wie z.B.: Stress Alkoholkonsum Rauchen Es ist wichtig, die Kopfhautpsoriasis zu behandeln und die Symptome für andere Erkrankungen. …

Psoriasis ist eine häufige Hauterkrankung, bei der sich schnell Hautzellen auf der Hautoberfläche ansammeln. Bei helleren Hauttönen kann sie rosa oder rot mit einer silbrig-weißen Schuppung erscheinen. Bei mittleren Hauttönen kann sie lachsfarben mit einer silbrig-weißen Schuppung erscheinen. Bei

dunkleren Hauttönen kann die Psoriasis violett mit grauen Schuppen erscheinen. Sie kann auch dunkelbraun und schwer zu erkennen sein.

Kopfhautpsoriasis ist eine chronische Erkrankung, das heißt, sie mit der Zeit kommt und geht. Oft wird sie durch bestimmte Faktoren ausgelöst oder verschlimmert
Faktoren wie z.B.:

- Stress
- Alkoholkonsum
- Rauchen

Es ist wichtig, die Kopfhautpsoriasis zu behandeln und die Symptome
für andere Erkrankungen. Die Forschung hat Psoriasis der Kopfhaut mit chronischen Entzündungen in Verbindung gebracht, die
mit anderen Gesundheitsproblemen zusammenhängt, wie z. B:

- Insulinresistenz
- Arthritis
- Fettleibigkeit
- hoher Cholesterinspiegel
- Herzkrankheit

Die meisten Ärzte empfehlen zur Behandlung der Kopfhautpsoriasis topische Medikamente, Lichttherapie und Medikamente, die den gesamten Körper betreffen, aber auch einige Hausmittel können helfen.

Wie man Kopfhaut-Psoriasis zu Hause behandelt

Die folgenden Hausmittel sind im Allgemeinen sicher und können Ihnen helfen, die Symptome der leichten bis mittelschweren Kopfhautpsoriasis zu lindern. Am besten sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie mit einer

Hausbehandlung beginnen, insbesondere bei aggressiveren Formen der Erkrankung.

Aloe vera

Aloe vera ist eine Pflanze, die für ihre hautheilenden Eigenschaften bekannt ist.
Cremes, die 0,5 % Aloe vera enthalten können helfen, Juckreiz, Entzündungen, Schuppenbildung und
Rötungen auf der Kopfhaut zu lindern. Diese Creme sollte bis zu dreimal täglich aufgetragen werden, um die
Haut feucht zu halten. Es kann bis zu einem Monat dauern, bis man erste positive
Effekte erhält.

Backpulver

Backpulver ist eine schnelle und einfache Behandlung für eine juckende Kopfhaut. Nehmen Sie ein kleines Glas Wasser und rühren Sie einen Esslöffel Backpulver hinzu. Verwenden Sie dann ein Wattepad oder einen Waschlappen, um die Mischung auf die betroffene Kopfpartie aufzutragen.

Capsaicin

Chilischoten erhalten ihre Schärfe durch eine Verbindung namens Capsaicin. Deutsche Forscher
haben Hinweise darauf gefunden, dass Produkte mit Capsaicin helfen können, die Schmerzen,
Rötungen, Entzündungen und Schuppenbildung, die durch Psoriasis verursacht werden, zu lindern. E

Capsaicin-haltige Produkte können auf der Haut brennen. Vermeiden Sie das Auftragen auf offene Wunden und berühren Sie nach der Anwendung von Capsaicin-Creme Ihre Augen, Genitalien, den Mund und andere empfindliche Bereiche.

Kokosnuss- oder Avocadoöl

Kokosnüsse und Avocados sind reich an gesunden Fetten, die die Hautgesundheit fördern. Massieren Sie ein paar Tropfen eines der beiden Öle, kühl oder leicht erwärmt, auf Ihre Kopfhaut und setzen Sie eine Duschhaube auf. Warten Sie 20 Minuten, nehmen Sie die Kappe ab und waschen Sie Ihr Haar wie gewohnt. Auf diese Weise kann ein Teil der mit der Krankheit verbundenen Schuppenbildung reduziert und entfernt werden.

Knoblauch

Knoblauch hat starke entzündungshemmende Eigenschaften und Antioxidantien, die den Hautzustand verbessern und gleichzeitig Hautinfektionen verhindern. Er hat zwar einen starken Geruch, scheint aber einige Psoriasis-Symptome zu lindern.

Mischen Sie pürierten oder gepressten rohen Knoblauch mit Aloe-Vera-Creme oder -Gel in einem Verhältnis von 1:1. Tragen Sie die Mischung 15 bis 20 Minuten lang auf die betroffene Stelle auf. Danach mit kühlem Wasser abspülen. Diese Behandlung kann täglich angewendet werden.

Haferflockenbad

Wenn Sie eine Tasse rohen, gemahlenen, nicht aromatisierten Hafer in ein warmes Bad geben
und 15 Minuten darin baden, kann helfen, die Symptome der Kopfhautpsoriasis zu lindern. Hafer
ist besonders wirksam bei Juckreiz, Entzündungen und Schuppenbildung. Achten Sie darauf, dass
dass die betroffene Stelle beim Baden vollständig untergetaucht bleibt.

Omega-3-Fettsäuren

Omega-3-Fettsäuren, die in Form von Fischöl und pflanzlichen Nahrungsergänzungsmitteln wie Flachs eingenommen werden, können Entzündungen reduzieren. Die Wirkung von

Omega-3-Fettsäuren auf die Kopfhautpsoriasis ist zwar nicht bewiesen, doch scheint die tägliche Einnahme von Omega-3-Fettsäuren sicher und möglicherweise vorteilhaft zu sein.

Meersalz oder Bittersalz

Baden Sie Ihren ganzen Körper, einschließlich des betroffenen Teils Ihres
Kopfes, in warmem Wasser mit aufgelöstem Meersalz oder Bittersalz kann die
Psoriasis-Symptome lindern. Bleiben Sie möglichst 15 Minuten in der Wanne und tragen Sie eine
Feuchtigkeitscreme auf die betroffene Haut auf, wenn Sie aus der Wanne steigen.

Teebaumöl

Teebaum ist eine Pflanze, von der man glaubt, dass sie entzündliche Haut
Bedingungen. Es wirkt antiseptisch und kann die mit der Kopfhautpsoriasis verbundenen Entzündungen und Rötungen lindern.
Rötungen, die mit Kopfhaut-Psoriasis einhergehen, lindern.
Beachten Sie, dass manche Menschen allergisch
und empfindlich auf Teebaumöl reagieren und die Substanz wurde bei manchen Menschen mit Hormonveränderungen in Verbindung gebracht.

Kurkuma

Kurkuma ist ein Kraut, das für seine entzündungshemmenden und antioxidativen Eigenschaften bekannt ist. Menschen mit Kopfhautpsoriasis können die Symptome durch die tägliche Einnahme eines Kurkuma-Ergänzungsmittels lindern oder indem sie versuchen, mehr Kurkuma – frisch oder in Pulverform – in ihre Küche einzubauen. Die Einnahme von 1,5 bis 3 Gramm Kurkuma pro Tag gilt als sicher und möglicherweise hilfreich.

Sprechen Sie zuerst mit Ihrem Arzt, wenn Sie Medikamente gegen
Ihre Kopfhautpsoriasis einnehmen, da einige von ihnen Sie anfälliger für Sonnenbrände machen können.

Was verursacht Kopfhaut-Psoriasis?

Kopfhaut- und andere Formen der Psoriasis treten auf, wenn das Immunsystem
Immunsystem nicht richtig funktioniert. Die Hautzellen wachsen zu schnell, innerhalb von Tagen
statt Wochen. Der Körper kann diese Hautzellen nicht schnell genug abstoßen, um mit dem
das neue Wachstum. Sie stapeln sich auf der Hautoberfläche und verursachen Psoriasis.

Menschen mit Familienmitgliedern, die an Kopfhautpsoriasis leiden, haben Wahrscheinlichkeit, selbst an Schuppenflechte zu erkranken. Menschen mit HIV, Stress, Fettleibigkeit und Menschen, die rauchen, haben ebenfalls ein höheres Risiko, an Schuppenflechte zu erkranken als andere.

Häufige Auslöser, die ein Aufflackern der Kopfhautpsoriasis auslösen oder verschlimmern
Psoriasis auslösen oder verschlimmern:

- Infektionen, einschließlich Streptokokken oder Hautinfektionen
- Hautverletzungen, wie Schnitte, Kratzer,…
- Insektenstiche oder schwere Sonnenbrände
- Stress
- Rauchen
- Alkoholkonsum
- Vitamin-D-Mangel

Kopfhaut-Psoriasis vs. Dermatitis

Kopfhautpsoriasis und Dermatitis sind beides häufige

Hauterkrankungen, die die Kopfhaut betreffen. Diese Erkrankungen haben einige der gleichen Behandlungen und Symptome, einschließlich Rötungen und schuppige Haut. Diese Erkrankungen haben jedoch unterschiedliche Ursachen, und Ihr Arzt kann sie voneinander unterscheiden.

Zu den Anzeichen einer Kopfhautpsoriasis gehören je nach Hautton silberne, violette, lachsfarbene oder rote Schuppen, die oft über den Haaransatz hinausreichen und mit Juckreiz und manchmal auch Schmerzen einhergehen. Bei Dermatitis können Sie rötliche Haut mit weißen oder gelben Schuppen sowie Schuppen und Juckreiz feststellen. Die Behandlung der Psoriasis ist oft aggressiver als die der Dermatitis.

Wann Sie einen Arzt aufsuchen sollten

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie an Schuppenflechte leiden, sollten Sie einen Arzttermin vereinbaren. Dieser kann Ihre Kopfhaut untersuchen, um andere Erkrankungen auszuschließen, bevor er Sie zur weiteren Untersuchung und Behandlung an einen Dermatologen überweist.

Die Quintessenz

Kopfhautpsoriasis ist eine chronische Hauterkrankung, die durch Probleme mit dem Immunsystem verursacht wird. Es ist zwar wichtig, diese Erkrankung ärztlich behandeln zu lassen, um Komplikationen zu vermeiden, aber Sie können Ihren Behandlungsplan um Hausmittel ergänzen, um die Symptome zu lindern und Ihre Kopfhaut-Psoriasis besser in den Griff zu bekommen.

Folgende Artikel können

Folgende Artikel können Ihnen ebenfalls weiterhelfen, da sie das gleiche Thema aus einem anderen Licht betrachten:

Themenverwandte Artikel:

[fu_postlist search=’stuff‘ maxposts=10 search=“Kopfhaut-Schuppenflechte“]

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki